

14. 7. 39.

Lieber F,

Kannst Du vielleicht in der folgenden Angelegenheit helfen:

Schwerer Kriegs Mann, staatenlos, war schon 2mal verhaftet, das letzte Mal, im November, wurde er entlassen, weil er einer Verletzung durch Bewehrungsarbeiten wegen ins Krankenhaus eingeliefert worden musste. Er war in jetzt alle 4 Wochen bei der Gestapo meldepflichtig u. sich über den Fortgang seiner Auswanderungsangelegenheit ausweisen. Das letzte Mal hat man ihm nun eine Frist bis zum 12. Juni gestellt.

Er hat 2x Offizierspatent nach Serbien, seine Nummer ist aber 50000 so - so viel, er dauert also noch 2 Jahre.

Das Gewehr - Revolver hat ihm mittlerweile versorgt die Hinterlegung eines Garantie - Summe

1000  
1000  
1000

sonst 6<sup>90</sup>. - , tufer den ausside. Verwandten,  
die nur einen Bruchteil daran geben könnten,  
haben sie, hatten sie niemanden, der dafür  
in Fröge käme.

Die Wirkeln an Unterhaltskosten sind aber  
so gut wie zurückgestellt: die ausside. Verwandte  
geben daran ja, kaum acht bis aus Leipzig,  
jetzt in Zeit 2 Jahren in der Stadt, dem  
Steinwegs bester Freund (der Witz, in dem er  
sich zu einem Beitrag verpflichtet, habe  
ich), f. h. 5 Gewerkschaft in Frankfurt,  
die je monatl. 10 Mark zahlen werden,  
h. von uns aus - Mitte in Kauma haben uns  
je etwas versprochen - dass würde die Miete  
beeinträchtigt werden können.

Es werden ist sie ja nicht aus eine aus-  
sprichtsreihe, diplomierte Krankenpflegerin, son-  
dern hat jetzt noch Massage gelernt u. würde  
sofort in jedem Haushalt gehen. (Leipziger Zeit.

Familien kennen Sie alle irgendwie, u. also  
auch, die dortigen.) Er kann englisch, ist  
konstant seit Jahr mit einem Nervenarzt aus

Wenn eine Handlung mit der Kap. - Nr. auf  
der F. - S. - C. geht u. angibt, dass er mit  
ihnen befreundet ist u. sie bei ihm zu finden  
u. sie mit einem Bankkonto darüber aus-  
weist, dass er ein Mann, wird das gewiss sofort  
gegeben.

Sie habe an Frau Morbin geschrieben, bin  
aber nach seiner Antwort, was er kann aber  
von dem Herrn mit wenig Hoffnung, weil  
das nicht der erste Fall ist, der an sie heran-  
tritt.

Hast Du nicht Bekannte, die Du zu diesem  
Zweck auszusuchen versuchen könnten?  
Vielleicht ließe es sich durch Nachforschungen zusam-  
men machen?

*[Handwritten signature]*

Ich aber immer fette kasselt er sich doch wirk-  
lich dem nicht ausdru, als ein. wohl an einem  
Kontakts einem hat als vor kasselt an-  
zugeben, u auf der anderen - "A matter  
of life", wie er mir schreibt.

Sie haben sich mit niemandem, das  
sich überhaupt davon bekommen, "die  
Frage läuft ab.

Es liegt damit eine ungeheure Ver-  
antwortung auf mir.

Es handelt sich um 3 Personen, es  
ist u. das zehnjährige Kind der verstorbenen  
Schwester von ihm, Fr. Markin, das sie an-  
genommen haben.

Sie Ref.-Nr. ist: BA/22307.

Ich habe Fr. Markin, die Sie kennt, schon  
mal geschrieben immer ston & lieber, ich kann  
mir nicht denken, dass sie mit einer Aussage  
antwortet, aber auf alle Fälle versuche Sie  
sich auch, was Sie machen können ist.

2020/10/11